

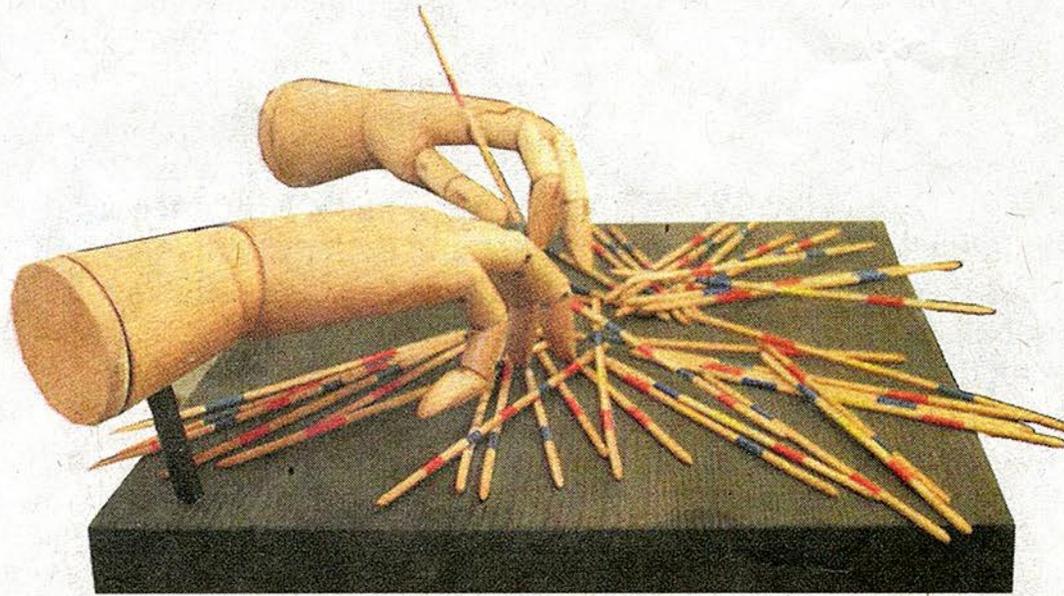
Malerin unter den Holzgestaltern

Neue Ausstellung im Greizer Theater mit Werken der Holz-Künstlerin Ilona Schlupeck

Von Marcel Hilbert

Greiz (OTZ). „Flüchtige Begegnung“, „In der Klemme“ oder „Offene Wege“ – Hinter diesen klangvollen Namen verbergen sich nur drei der zahlreichen Werke der Holzkünstlerin Ilona Schlupeck, die derzeit im Greizer Theater ausgestellt werden.

Unter dem Titel „Holz-Art“ werden bis Mitte Oktober verschiedene Reliefs und Skulpturen der gebürtigen Langenwolschendorferin gezeigt. Bei der mittlerweile 82. Ausstellung im Greizer Theaterhaus seit 1990 handele es sich um die erste, die nur Holz-Kunstwerke umfasst, wie Brigitte Buchholz, Sachgebietsleiterin im Greizer Kulturamt, zur Eröffnung der Schau bemerkte.



„Die Mikadospielerin“ .

(Foto: Marcel Hilbert)

Inhaltlich ist bei vielen der Werke eine eher melancholische Grundstimmung vorherrschend, wobei die Titel der einzelnen Stücke mal direkt, ein anderes Mal sehr metaphorisch dargestellt werden. Ein

von Schlupeck gern und oft genutztes Bild ist dabei das der Treppe, die ein stetiges Auf und Ab symbolisieren soll.

Um auch farblich Abwechslung in ihre Reliefs zu bringen, nutzt die Künstlerin farbige

Holzbeizen, weswegen Laudator Ralf Riemer sie zur Vernissage im Theaterfoyer auch als „Malerin unter den Holzgestaltern“ bezeichnete. Auch dem Ausstellungsort trägt die Holzkünstlerin Rechnung und stellt zum Theater passende und bis dato recht selten gezeigte Werke, wie die Plastik „Der Harlekin“, in Greiz aus.

Eine der ersten Besucherinnen ist Maja Franke aus Langenwolschendorf. „Es gibt hier viele Stücke, die mir sehr gut gefallen“, meint sie und fügt an, „Ich persönlich finde vor allem die Arbeiten, die in hellen Farben gehalten sind, gelungen.“ Für jeden, der sich selbst ein Bild machen möchte, besteht noch bis 10. Oktober die Möglichkeit zu den Öffnungszeiten des Theaters.

Dienstag, 17. August 2010
